

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 36: **Den Simplontunnel aufrüsten**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grossstörungen – eine Ausnahmesituation für die Kunden und cablex

Grossaufgebot durch cablex: Bei einer Leitungsbeschädigung wird die Swisscom Tochtergesellschaft cablex auf den Plan gerufen, welche die Netzinfrastruktur unterhält. Bei Grossstörungen ist eine schnelle Reaktion notwendig. So auch in Frauenfeld, wo 2012 bei Tiefbauarbeiten ein Rohrblock von Swisscom beschädigt wurde.

Sonderorganisation neben dem Tagesgeschäft

Grossstörungen gehören nicht zum Tagesgeschäft – zum Glück für die Kunden und für cablex. Denn für die Reparatur der beschädigten Leitungen wird die Planung auf den Kopf gestellt, Projekte müssen neu priorisiert werden und die Mitarbeitenden leisten mit Schichtbetrieb und Wochenendservice Sondereinsätze. Wenn jedoch eine Grossstörung eintritt, unternimmt cablex alles, um diese schnell zu beheben, damit die Dienste der Kunden schnell wieder funktionieren.

Abklären, koordinieren und anweisen

Liegt eine Störung vor, wird sofort der zuständige Projektleiter kontaktiert, der vor Ort die Grösse der Störung analysiert: Wie viele Anschlüsse und welche Art von Kabel sind betroffen? Bei der ersten Meldung aus Frauenfeld war nicht ersichtlich, dass es sich um eine Grossstörung handelte. Erst vor Ort zeigten die Messungen von cablex, dass neben den Fern- und Regional-Glasfaserkabeln auch vier Glasfaser- und sechs Kupferkabel im Anschlussnetz beschädigt waren. Eine Grossstörung, die potenziell 20 000 Kunden betraf.

Während vier Tagen 60 Mitarbeitende vor Ort

cablex setzte sofort einen Einsatzleiter vor Ort ein, der an der Schadenstelle alle Reparaturarbeiten koordinierte. Als Erstes hat der Einsatzleiter einen Behebungsablauf erstellt und Mitarbeitende sowie Partnerfirmen aufgeboten. Es ist eine Herausforderung, die nötigen Mitarbeitenden sofort verfügbar zu haben, selbstverständlich ohne dass andere Projekte darunter leiden. Bei einer Grossstörung kann es deshalb schon auch mal sein, dass Mitarbeitende aus der ganzen Schweiz innerhalb weniger Stunden aufgeboten werden. Ein Sonderaufgebot, das für alle Beteiligten aufwendig ist. Deshalb sollten Bauunternehmen, Landschaftsgärtner und andere im Tiefbau tätige Unternehmen die Pläne beschaffen, bevor sie mit ihren Arbeiten beginnen. Bei Swisscom kann die Planauskunft am einfachsten via Internet eingeholt werden: www.swisscom.ch/sp-portal



Bei der Grossstörung Frauenfeld waren cablex Mitarbeitende vier Tage rund um die Uhr im Einsatz, um die Störung zu beheben.

Checkliste

Wie vermeide ich Leitungsbeschädigungen?

Vor den Arbeiten

- > Bei den Werken anfragen, ob im Arbeitsbereich Leitungen vorhanden sind
- > Swisscom erteilt die Planauskunft auch online: www.swisscom.ch/sp-portal
- > Markieren der Werkleitungen vor Ort

Während der Arbeit

- > Nur in Gebieten arbeiten, für welche Werkleitungspläne vorhanden sind
- > Werkleitungen von Hand sondieren – allfällige Angaben zur Tiefe sind mit Vorsicht zu verwenden
- > Freigelegte Werkleitungen sichern und schützen

Bei Problemen

- > Beschädigungen von Swisscom Leitungen in jedem Fall melden: **0800 800 800** (Störungsmeldung/Technische Unterstützung > Telefonie)



Swisscom (Schweiz) AG

Postfach
3050 Bern